

SPARK 137

(Matrix Code: **SPARK137.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Deine Talente vollkommen einzubringen kann sich so anfühlen als würdest du verrückt werden.

VERTIEFUNG: Den Verstand zu verlieren muss keine negative Erfahrung sein. Besonders wenn du erkennst, dass dein Verstand nur ein Viertel deiner Ressourcen ausmacht, wie auf der *Landkarte der Vier Körper* beschrieben. Du erarbeitest dir eine Präzision, die Freude macht, wenn du bei deinen Erfahrungen, die du in jedem Augenblick machst, die folgenden Körper unterscheidest und navigierst:

- Einen physischen Körper mit Organen, die Empfindungen haben.
- Einen intellektuellen Körper mit einem Verstand, der Gedanken, Aufmerksamkeit, Meinungen, Bewertungen, Neugier und Erinnerungen hat.
- Einen emotionalen Körper mit einem Herzen, das sich wütend, traurig, ängstlich und froh fühlen kann.
- Und einen energetischen Körper mit einem *Sein*, welches Präsenz, Willen, Vision, Entscheidungen, Verpflichtung hat und die Fähigkeit besitzt, sich zu verbinden und mit dem *Sein* anderer zu sein.

So wie du deine Box erweiterst, um die Vier-Körper Landkarte miteinzubeziehen, ändert sich deine Definition des Verrücktwerdens. Plötzlich wird es verrückt, dein Leben bloß durch die Limitierung deines Verstandes zu erfahren und auszudrücken. Du erwirbst die Möglichkeit, vermutlich drei Viertel der Zeit außerhalb deines Verstandes zu sein. In allen diesen Zeiten, in denen dein Schwerpunkt stärker in physischen Erfahrungen, in fühlenden Erfahrungen und in energetischen Erfahrungen liegt, hast du buchstäblich deinen Verstand verloren. Dann ist es normal, außerhalb deines Verstandes zu sein.

Für ein sieben Jahre altes Kind, welches im archaischen Kontext der nächsten Kultur aufwächst, wäre diese Vier-Körper Unterhaltung lächerlich rudimentär und selbstverständlich. Da die meisten von uns jedoch in einer modernen Kultur geboren und aufgewachsen sind, der die Vier-Körper Unterscheidungen und Landkarten fehlen, wird diese Überlegung revolutionär und lebensverändernd.

Führe dir vor Augen, wie gründlich deine Kapazität, dich ganz und gar zu verschenken, seit Jahrzehnten von angstbesessenen Autoritätspersonen wie Lehrern, Priestern, Verwandten, Nachbarn, Beamten oder Bürokraten von außen unterdrückt wurde. Beobachte, wie gründlich du mit der Praxis fortfährst, deine eigenen Empfindungen, Gefühle und energetischen Fähigkeiten zu unterdrücken, weil du dich reflexartig dem Überlebensmodus deiner Kindheit anpasst. Natürlich waren deine ursprünglichen Gründe für die Unterdrückung nicht dumm. Sie haben wahrscheinlich dein Leben gerettet.

Doch vor kurzem hast du Dinge gelernt, von denen du nicht wusstest, dass du nichts darüber wusstest. Du hast Dinge gelernt, die dich anders in Beziehung zu Umständen und Gelegenheiten sein lassen. Du kannst mit weniger Energie und größerem Geschick als vorher mit größeren und schwierigeren Situationen umgehen. Vielleicht sind deine immer noch existierenden Entscheidungen, dich selbst

abzuschalten, nicht mehr gültig. Neue Entscheidungen sind angebracht. Möglicherweise ist es dir noch immer peinlich, dich zu zeigen und all die Aufmerksamkeit von den Menschen zu bekommen oder zu viel Zeit und Raum einzunehmen oder zu sprechen, wenn du nicht an der Reihe bist, weil Strafe folgen könnte. Wie kannst du feststellen, wann es tatsächlich dran ist, deine Wahrnehmungen und Fähigkeiten voll und ganz einzubringen?

Es ist leicht. Benutze deine vier Körper, um mithilfe deiner Erfahrung zu ermitteln, woher der Impuls kommt. Versuchen deine Box oder dein Gremlin, Recht zu haben? Versuchen sie anzugreifen oder sich zu wehren? Oder verlangen der Raum, deine hellen Prinzipien oder deine archetypische Herkunft danach, dass du dich zeigst? Du kannst die Absicht erkennen, indem du die Impulse wie einen Pfeil wahrnimmst. Der Pfeil wurde von irgendwo abgeschossen. Verfolge den Impuls bis zu seiner Quelle zurück und du wirst die ursprüngliche Intention finden.

Es wird einiges an Übung brauchen, wenn du beginnst, dich auf deine „verrückten“ Impulse zu verlassen. Hier sind einige Absichten, um dich ganz und gar verrückt mit deinen Gefühlen, deiner klaren und leidenschaftlich sprechenden Vision und deinen radikal ehrlichen Einsichten zu zeigen:

- Um zu demonstrieren, welche Grade an Energie für Menschen möglich sind.
- Um die leuchtende Zukunft deines Projektes oder deiner Gemeinschaft zu schildern.
- Um dich unsichtbar zurückzuhalten, während du Raum hältst und andere dazu ermutigst, ihre verrückten Ressourcen zu nutzen, um Dinge auszusprechen und sich zu zeigen.
- Um Führungspersonen kraftvolles und unmittelbares Feedback und Coaching zur Kurskorrektur zu geben, damit sie sogar noch mehr Talente zum Wohle aller freisetzen.

Zu glauben, dass du dich selbst mögen oder an dich glauben musst, bevor du deine vollen Vier-Körper Ressourcen zum Einsatz bringen kannst, unterliegt der Annahme, dass Gott einen Fehler gemacht hat. Du bist kein Fehler. Deine volle Kraft wird von anderen gebraucht, genau wie du die anderen in ihrer vollen Kraft brauchst.

Wenn du auch nur eine Unterscheidung aus dem Possibility Management anwenden kannst, bist du in der modernen Kultur schon fast ein Superheld. Wenn du beispielsweise niederes Drama aufspüren kannst und Menschen hilfst, zu lernen, wie sie niedere Dramen in ihrem Leben vermeiden oder aus ihnen aussteigen können, oder wenn du den Gremlin erkennen kannst und Menschen hilfst, ihren Gremlin bewusst und regelmäßig zu füttern und ihrem Gremlin interessante Aufgaben zu geben, oder wenn du vermischte Gefühle erkennen kannst und Menschen hilfst, sie zu entmischen, so dass Depression oder Hysterie oder Verzweiflung oder Melancholie einfach in ihre jeweils einzelnen Gefühle verschwinden, *dann sind das alles Wunder!* Du vollbringst Wunder, indem du Unterscheidungen nutzt, die im modernen Kulturkontext nicht zur Verfügung stehen. Wie Robert Heinlein zu sagen pflegte: *Des Einen „Magie“ ist des Anderen Technologie.*

Deine eine Unterscheidung anzubieten könnte für den Rest deines Lebens ein gut bezahlter Hauptberuf für dich sein, und Abertausende von Menschen würden davon

profitieren. Warum würdest du zögern, es zu tun? Weil du glaubst, du müsstest zuerst alles verstehen, was je im Possibility Management entdeckt wurde, bevor du qualifiziert bist, diese eine Unterscheidung zu liefern? Weil du glaubst, du müsstest ein zertifizierter Possibility Trainer sein, um anderen mit Possibility Management zu helfen? *Geht's noch?*

Wenn du dich mit deiner Box identifizierst und glaubst, dass du das bist, oder wenn du dir vorstellst, dass sich dein Wert aus dem, was du weißt, ergibt, dann kannst du nicht zulassen, dass sich etwas Größeres und Einfallsreicheres als deine Box oder dein Verstand durch dich zeigt, denn wo um Himmels Willen könnte das denn herkommen? Das wäre verrückt.

Aus einer anderen Perspektive betrachtet, wenn du bereit bist, Talente, die unerklärbar größer als deine Box oder dein Verstand sind, durch dich hindurch wirken zu lassen und Menschen zu dienen, wenn das passiert, dann kann es sich so anfühlen, als hättest du den Verstand verloren. Was auch stimmt. Das *Du*, was sich zeigt und die Fähigkeiten zum Einsatz bringt, ist kein *Du*, dessen Kapazität der Verstand begreifen kann.

Es hilft zu erkennen, dass sich verrückte Talente nicht zeigen können, wenn du nicht da bist. Sie brauchen deine Augen, deine Stimme, deine Hände und deine Wahrnehmungen, damit sie anderen in der materiellen Welt dienen können. Wenn du aus deinem Verstand herausgehst und den hellen Prinzipien erlaubst, sich durch dich zu zeigen, dann sind die hellen Prinzipien dankbar. Sie drücken ihren Dank dadurch aus, dass sie dir kleine physische, intellektuelle, fühlende und energetische Geschenke geben. Du kannst Dinge sehen und wissen, die du normalerweise nicht sehen oder wissen könntest. Zufälle ereignen sich unverhältnismäßig oft zu deinen Gunsten. Ohne ersichtlichen Grund kommt es zu kleinen gesundheitlichen Verbesserungen. Du kannst ein wenig glücklicher sein, als man es in deinen Umständen vermuten könnte. Kleine glückliche Fügungen ergeben sich, z. B. findet jemand deine verlorene Brieftasche und gibt sie dir mit dem gesamten Bargeld und den Kreditkarten zurück, oder jemand erinnert sich an deinen Namen und empfiehlt dich einer Organisation weiter, die deine Fachkenntnisse braucht. Du bleibst länger jung. Deine Werke haben ein größeres Einflussfeld. Natürlich erlebt nicht jeder, der auf ganzer Linie spielt, die ganze Zeit all diese begleitenden Vorteile. Doch wahrscheinlich hast du in deinem Leben genug dieser Dinge erlebt, um bereits zu wissen, wovon ich spreche.

EXPERIMENT:

SPARK137.01 Bei seltenen Gelegenheiten kann es passieren, dass sich große Talente zeigen, bevor eine Person die Entscheidung getroffen hat, es zuzulassen; mit anderen Worten, bevor sie ihr Selbstbild verändert hat, um die Freisetzung von Talenten miteinzubeziehen, die größer sind als ihr Verstand und ihre Box. Wenn das passiert, kann ein Konflikt zwischen dem Selbstbild und der direkten Erfahrung aufkommen. Dieser Konflikt kann verwirrend, schmerzhaft, beängstigend und sogar erschütternd sein. In besonderen Fällen hat es traurigerweise zu Selbstzerstörung geführt, als Mittel, um den Konflikt zu lösen, wie es möglicherweise bei Heath Ledger, Lenny Bruce, Michael Jackson, Abbie Hoffman, Jimmie Hendrix, Whitney

Houston, Janis Joplin, Bruce Lee und Elvis Presley geschehen ist, um nur einige zu nennen.

Du kannst die Entscheidung treffen, dass es in Ordnung ist, Talente zur Verfügung zu stellen, die aus einer Quelle kommen, die größer ist als dein Verstand und größer als deine Box. Das ist eine fundamentale Lebensentscheidung. Sie ändert dein Selbstbild. Sie befreit dein *Sein* aus dem Gefängnis deiner vertrauten Selbsterfahrung. Niemand kann diese Entscheidung für dich treffen. Auf der anderen Seite kann dich auch niemand davon abhalten, es zu tun. Du brauchst keinen vorherigen Beweis für die Existenz dieser Talente, um zu beschließen, dass sie die Erlaubnis haben, sich durch dich zu zeigen.

Wenn du willst, kannst du diese Entscheidung jetzt treffen. Schließe deine Augen. Atme tief durch. Entscheide neu. Wenn es getan ist, teile jemandem deine neue Entscheidung mit. Sage: *Ich habe beschlossen, dass jetzt die volle Kanone meines Potentials durch mich hindurch kommen kann.* Dann lies weiter.

Einige Menschen werden ihre Talente unter bestimmten Umständen nutzen, z. B. wenn sie etwas aufführen, während sie einen Workshop oder ein Training geben, wenn sie vor einer Kamera stehen oder in einem Aufnahmestudio sind. Doch sobald sie den Raum verlassen, wo diese Talente gesellschaftlich akzeptiert werden, koppeln sie sich ab und lassen sich von Box und Verstand wieder auf verminderte Kapazitäten in ihrem Leben und ihren Beziehungen beschränken. Experimentiere damit, die Verbindung niemals abreißen zu lassen (außer zum Schlafen). Lass die Ausdehnungen dein Leben übernehmen.

Und was Dinge wie *sich zeigen* oder *Grenzexperimente machen* oder *gänzlich aus sich herausgehen* betrifft, so versuche von der Annahme auszugehen, dass du nicht verrückt genug bist, statt zu glauben, dass du zu verrückt bist. Dein eigener innerer Dialog tendiert dazu, die Erfahrung deiner inneren Dramen zu verstärken, doch von außen sieht es niemand und es interessiert auch niemanden. Was sie interessiert, ist, bis zu welchem Grad du dich zeigst, genauso wie es dich interessiert, bis zu welchem Grad sie sich zeigen. Sei damit einverstanden, andere zu überraschen und dich selbst zu überraschen.